



# „Weiter mit Bildung“ – Ihre AK Vorarlberg sorgt dafür

**Gerhard Ouschan, Bereichsleiter Bildung der AK Vorarlberg, spricht im Interview über aktuelle Bildungstrends und die Arbeitsschwerpunkte für 2014.**

Wenn man die Österreich-Ergebnisse aus einer aktuellen Studie (PIAAC) auf Vorarlberg bezieht, dürften im Ländle mehr als 40.000 Menschen massive Probleme beim sinnerfassenden Lesen haben. Was leiten Sie davon für den Bildungsbereich der AK Vorarlberg ab?

**Gerhard Ouschan:** Das Thema Lesen wird auch weiterhin ein Schwerpunkt unserer Angebote sein, ob in den AK-Bibliotheken oder durch Projekte. Hier gilt es noch mehr Menschen dafür zu begeistern. Sinnerfassendes Lesen ist eine wichtige Basis für das Lernen, auch in der Erwachsenenbildung.

## „Diskussionen in Gang setzen“

**Auf welche Schwierigkeiten stoßen Sie dabei?**

**Gerhard Ouschan:** Je niedriger der Bildungsabschluss, umso geringer ist generell die Bildungsbeteiligung. Dazu kommen bei vielen schlechte Lernerfahrungen aus der Schulzeit, die zuerst überwunden werden müssen. Hier versuchen wir durch gezielte Beratung den persönlichen Nutzen von Weiterbildung sichtbar zu machen. Deshalb setzen wir auch auf neue, innovative Beratungs- und Kursangebote, um unsere Kunden für Qualifizierungsangebote zu sensibilisieren. So sehen wir beispielsweise in unserem neuen Angebot für das Nachholen des Pflichtschulabschlusses für viele eine Chance, sich höher zu qualifizieren.

**Gibt es Trends bei Kursen?**

**Gerhard Ouschan:** Ein Schwerpunkt sind Seminare im Bereich Gesundheit. Ob dies der Umgang mit persönlichen Belastungen, Kurse zum Thema Stress oder die Frage, wie Menschen am



Gerhard Ouschan leitet den Bildungsbereich der AK Vorarlberg.

Arbeitsplatz miteinander umgehen, ist – das sind Themen, die sowohl den Arbeiter als auch Manager interessieren. Wir versuchen in erster Linie auch jene Maßnahmen anzubieten, die unsere Kunden höher qualifizieren und langfristig vor Arbeitslosigkeit schützen. Wir müssen Personen mit geringer Basis- oder Formalqualifikation durch entsprechende Qualifizierung bessere Chancen in Beruf und Gesellschaft ermöglichen. Die Menschen wollen mehr Sicherheit, auch durch Weiterbildung – ebenfalls ein Trend, dem wir gerecht werden möchten.

**Wo setzt die AK Vorarlberg neben ihren Kursen Akzente?**

**Gerhard Ouschan:** Bildung ist für die AK Vorarlberg jener Bereich, der unsere Klientel lebenslang begleitet. Wir bereiten aktuelle Themen seriös auf und leiten daraus konkrete Projekte ab. Dazu zählt unsere Reihe „Wissen fürs Leben“ genauso wie Fachtagungen zu Qualifizierungsfragen. Es geht auch darum, wie Schule oder der Elementarbereich künftig gestaltet werden soll. Dazu holen wir Experten für Vorträge ins Land und führen mit ihnen auch Workshops für Lehrer und Kindergartenpädagogen durch. Es geht immer auch um Sensibilisierung für Themen und darum, Diskussionen in Gang zu setzen.



Die AK Vorarlberg setzt sich für optimale Rahmenbedingungen für Bildung in allen Lebensphasen ein.

**Durch Bildung den Arbeitnehmern neue Chancen in Beruf und Gesellschaft zu ermöglichen, gehört zur gesetzlichen Kernaufgabe der AK Vorarlberg.**

„Geld ist rund und rollt weg, aber Bildung bleibt.“ Die Erkenntnis des deutschen Dichters Heinrich Heine im 19. Jahrhundert hat an Gültigkeit nichts verloren, im Gegenteil: In unserer hektischen Zeit, die alles dem schnöden Mammon unterwirft, ist Bildung der Schlüssel zu einem möglichst hohen Maß an Selbstbestimmung. Von Aus- und Weiterbildung hängt ab, in welchen Berufsfeldern wir uns entwickeln können.

Natürlich besteht eine Wechselbeziehung: Das individuelle Wissen und Können und damit die berufliche Stellung bestimmt maßgeblich unser Einkommen; der finanzielle Spielraum wiederum beeinflusst sehr stark unser Selbstwertgefühl und unsere Zufrie-

denheit mit der beruflichen und privaten Situation. „Bildungspolitik“, sagt AK-Direktor Rainer Keckeis, „ist daher untrennbar mit Interessenpolitik für unsere Kammermitglieder verbunden. Wir setzen uns auf politischer und gesetzlicher Ebene vehement für Chancengleichheit im Bildungsbereich ein und sind selbst einer der größten Bildungsanbieter.“

Die AKtion stellt in diesem „Extra“ die Teams und die Arbeit der Abteilung Bildung der AK Vorarlberg näher vor.

### Berufstätige im Fokus

Als gesetzliche Arbeitnehmervertretung setzt der Bildungs-

auftrag der AK Vorarlberg primär beim Eintritt ins Berufsleben an. Davon ist auf den nächsten Seiten bei der Präsentation des AK-Bildungscenters und anderen Serviceangeboten die Rede.

### Die AK sieht das Ganze

Die Basis für spätere Karriere- und Lebensverläufe wird jedoch schon oft vor dem 15. Lebensjahr gelegt. Die AK Vorarlberg bringt sich deshalb auch in Fragen der Schulpolitik ein, sorgt beispielsweise mit Studien für Diskussion und Weiterentwicklung. Die Problematik Nachhilfeunterricht bildet, wegen der damit verbundenen Kosten, eine Schnittstelle zur Aufgabe der AK Vorarlberg als Konsumentenschutz Einrichtung.

Den Bildungsauftrag der AK Vorarlberg runden das umfangreiche Vortragswesen und ihre beiden modernen Bibliotheken in Feldkirch und Bludenz (oder online mit einem einzigartigen Angebot an E-Books) ab.

#### Der direkte Kontakt

#### Kursberatung und Bildungsangebot der AK Vorarlberg:

**i** Aus ganz Österreich zum Ortstarif 050/258-4000

**globe** Mehr Informationen auch auf der AK-Webseite [www.ak-vorarlberg.at/beratung/bildung](http://www.ak-vorarlberg.at/beratung/bildung)



# Für 1 € pro Monat aus 57.000 Medien wählen

**Besucher der AK-Bibliotheken können aus dem Vollen schöpfen: Neben Büchern gibt es Hörbücher, DVDs und CDs, Zeitschriften und tausende E-Books.**

Seit vor vier Jahren die AK-Bibliothek in Feldkirch und im Sommer letzten Jahres auch die AK-Bibliothek in Bludenz in hellem Gewand wiedereröffneten, honorieren das die Vorarlberger mit stetig steigenden Entlehnungszahlen (siehe Kasten). Aktuell weisen sich rund 6700 Personen mit einer eigenen AK-Lesekarte als regelmäßige Bibliotheksnutzer aus. Für nur einen Euro pro Monat steht ihnen der gesamte Medienbe-

stand zur Verfügung. Das sind in Feldkirch und Bludenz insgesamt über 57.000 Medien, erklärt Ulrike Keckeis, Leiterin der AK-Bibliothek, davon rund 10.000 E-Books. „Die Entlehnungen für E-Books haben in den vergangenen Jahren sprunghaft zugenommen. Es ist auch wirklich einfach, sich zuhause Belletristik und Sachbücher auf den Computer oder ein Tablet zu laden. Es genügt der Code der AK-Lesekarte.“

### Stolz auf Spezialitäten

Pro Jahr werden rund 4000 neue Bücher und andere Medien aufgenommen. Die AK-Bibliotheken pflegen dabei den Bestand an Spezialitäten. Ulri-



Ulrike Keckeis, Leiterin AK-Bibliothek.

ke Keckeis: „In Feldkirch haben wir zum Beispiel einen großen Philosophie-Bereich aufgebaut, treue Fans haben aber auch unsere Klassik- und Jazz-CDs.“ In Bludenz bietet die AK seit der Wiedereröffnung mit großem Erfolg auch Filme auf DVD an. AK-Bibliothekarin Judith Batlogg: „Wir sind nicht nur die einzige Bibliothek in Bludenz, es gibt inzwischen auch keine andere DVD-Ausleihe mehr in der Stadt.“ Das zentral am Bahnhof gelegene Angebot nutzen daher auch viele Pendler aus den Talschaften.

Was in beiden Bibliotheken immer geht, sind Ratgeber, Krimis und Reiseführer.

### Aktionen wecken Interesse

Um die Freude am Lesen zu wecken, führen beide AK-Bibliotheken verschiedene Aktionen durch, zum Beispiel Lesungen, Ausleihen im Schwimmbad und natürlich Bücher-Flohmärkte.

**i** **AK-Bibliothek Feldkirch:** Widnau 2-4, Öffnungszeiten Di 10-19 Uhr, Mi bis Fr 10-18 Uhr; Telefon 050/258-4510, E-Mail [bibliothekfeldkirch@ak-vorarlberg.at](mailto:bibliothekfeldkirch@ak-vorarlberg.at)

**i** **AK-Bibliothek Bludenz:** Bahnhofplatz 2a, Öffnungszeiten Di 13-19 Uhr, Mi und Fr 13-18 Uhr, Do 9-12 und 13-18 Uhr; Telefon 050/258-4550, E-Mail [bibliothek.bludenz@ak-vorarlberg.at](mailto:bibliothek.bludenz@ak-vorarlberg.at)

AK-Bibliotheken	
Mitarbeiter	7
<b>Medienbestand Feldkirch</b>	
Medien (Buch, Hörbuch, DVD, Musik, Zeitschriften)	32.664
E-Books	≈ 10.000
<b>Medienbestand Bludenz</b>	
Medien (Buch, Hörbuch, DVD, Musik, Zeitschriften)	14.913
Leserkarten gesamt	6683
<b>Entlehnungen Feldkirch</b>	
58.545	
68.990	
<b>Entlehnungen E-Books</b>	
5703	
10.436	
■ Jänner 2012 - September 2012	
■ Jänner 2012 - September 2013	
<b>Entlehnungen Bludenz</b>	
12.203	
13.195	
■ Juli 2012 (Wiedereröffnung) - September 2012	
■ Juli 2013 - September 2013	

## Am Geld soll's nicht scheitern

**Beim AK-Förderwesen laufen die Fäden für alle zusammen, die für ihre Aus- oder Weiterbildung einen Zuschuss beantragen.**

Was früher als Arbeitnehmerförderung bekannt war, wurde seit Herbst 2004 als Bildungszuschuss Vorarlberg weiterentwickelt und ausgebaut. Das Land, das Sozialministerium, die Arbeiter- und die Wirtschaftskammer als Sozialpartner haben dafür insgesamt sechs Förderbereiche unter einem Dach vereint (siehe Kasten). Seit 2004 profitierten über 8100 Personen von der Initiative. Mehr als acht Millionen Euro wurden an Förderungen bewil-



Marlies Fritsch vom AK-Förderwesen

ligt. Das AK-Förderwesen wickelt nicht nur die Anträge ab, es ist auch die Beratungsstelle für den Bildungszuschuss.

### Großzügige Antragsfrist

Eine Förderung beträgt, je nach Bereich, bis zu 2750 Euro pro Jahr. Bei diesen Aussichten müssen sich Marlies Fritsch und ihre beiden Kolleginnen keine Sorgen um die Nachfrage machen: „Die einzelnen Bildungseinrichtungen informieren intensiv über die Möglichkeiten, und da sich die meisten vorher auch die Voraussetzungen auf der Webseite ansehen, müssen wenige Anträge abgelehnt werden.“ Anträge können während der gesamten Ausbildungszeit bis drei Monate nach Ausbildungsende gestellt werden. Die „Hitparade“ führen übrigens Zuschüsse für die Berufsreifeprüfung an.

### Unkomplizierte Anträge

Natürlich gibt es keine Förderung, ohne vorher bestimmte Formulare ausgefüllt zu haben. Doch der „Papierkrieg“ hält sich in Grenzen, beteuert Marlies Fritsch: „Der Aufwand beträgt sogar in besonderen Fällen maximal eine halbe Stunde. Und ich sage dann immer: Bei einer durchschnittlichen Fördersumme von 1000 Euro ist das doch ein guter Stundenlohn, oder?“

**i** **AK-Förderwesen:** Telefon 050/258-4200, E-Mail [info@bildungszuschuss.at](mailto:info@bildungszuschuss.at)



AK-Direktor Rainer Keckeis: „Die Aufwertung der beruflichen Erwachsenenbildung ist dringend notwendig.“

**AK-Direktor Rainer Keckeis über den engagierten Einsatz im Bildungsbereich.**

**Warum ist gerade das Engagement der AK Vorarlberg im Bildungsbereich so wichtig?**

## „Wir garantieren Qualität in der Bildung“

**Rainer Keckeis:** Die AK Vorarlberg gibt von allen Arbeiterkammern in Österreich am meisten für Bildung aus. Rund 29 Prozent des Gesamtbudgets fließen in diesen Bereich. Wir nehmen den im Arbeiterkammergesetz deklarierten Bildungsauftrag sehr ernst. Es wird immer nur darüber geredet, dass qualifizierte Mitarbeiter für die Wirtschaft wichtig sind, das stimmt natürlich. Aber über je mehr Kompetenzen der einzelne Arbeitnehmer verfügt, umso

mehr Möglichkeiten bieten sich ihm selbst in der Arbeitswelt.

### Und die Anforderungen an jeden Einzelnen steigen ...

**Rainer Keckeis:** Richtig, und daher setzt die AK Vorarlberg

nehmern ganz neue Chancen zu eröffnen. Die AK Vorarlberg ist Spitzenreiter bei der Berufsreifeprüfung. Es gibt keine Kapazitätsbeschränkungen in diesem Bereich – jeder, der sich meldet, bekommt einen Platz.

### Welche Politik verfolgt die AK Vorarlberg bei den Kursgebühren?

**Rainer Keckeis:** Das ist ganz einfach: Bildung darf nicht an den finanziellen Grenzen des Einzelnen scheitern. Wir ermöglichen deshalb Aus- und Weiterbildung zu einem fairen Preis-Leistungsverhältnis. Unsere hochmotivierten Kursleiter garantieren Qualität. Darüber hinaus sind Aktionen wie der Bildungs-Hunderter der AK Vorarlberg oder der Bildungszuschuss wertvolle und wichtige Anreize, gerade für Menschen mit niedrigem Einkommen.

### Eine Schlüsselrolle spielt die Berufsreifeprüfung.

**Rainer Keckeis:** Sie ist das Paradebeispiel, den Arbeit-

Bildungszuschuss	
Förderbereiche für Arbeitnehmer: Bildungskonto, Bildungsprämie für Arbeitnehmer, Wohnzuschuss für Lehrlinge, Startkapital für Wiedereinsteigerinnen, Berufsreife- bzw. Studienberechtigungsprüfung	
<b>Genehmigte Anträge</b>	
847	
972	
<b>Voraussichtlicher Förderbetrag in Euro</b>	
836.819	
1.019.433	
■ Jänner 2012 - September 2012	
■ Jänner 2013 - September 2013	
<b>Bildungszuschuss:</b> <a href="http://www.bildungszuschuss.at">www.bildungszuschuss.at</a>	



Fototermin im einladenden Ambiente der AK-Bibliothek Feldkirch: die Mitarbeiter des Bildungsbereichs der AK Vorarlberg.



## Hilfe für eine erfolgreiche Matura

Seit mehreren Jahren bietet die AK Vorarlberg ein Seminar an, das eine optimale Vorbereitung auf die Matura zum Ziel hat. Es enthält alle wesentlichen Elemente professioneller Präsentationstechniken und ist somit auch eine optimale Vorbereitung auf das spätere Berufsleben. Die AK hilft auch bei Fragen über die Anerkennung von ausländischen Bildungsabschlüssen (Nostrifizierungen).

## Ein besonderes Anliegen der AK

Die Pflege hilfsbedürftiger Menschen in ihrem häuslichen Umfeld erfordert von den pflegenden Angehörigen hohen Einsatz und Verzicht auf berufliche und persönliche Entfaltungsmöglichkeiten.



**Evi Kaufmann:**  
Die gute Seele der Aktion „Hilfe für die Helfenden“

Die von der AK Vorarlberg koordinierte Aktion „Hilfe für die Helfenden“ bietet seit nunmehr neun Jahren Entlastung durch einen einwöchigen Gratisaufenthalt in einem Vorarlberger Kurhaus. „Auch 2014 haben wir wieder 150 Plätze“, sagt Evi Kaufmann vom AK-Förderwesen. Dort ist die Anlaufstelle für diese Aktion, die der AK Vorarlberg ein besonderes Anliegen ist. „Das Kontingent zu füllen, ist nicht das größte Problem, sondern für die Pflegenden die Organisation von Urlaubsbetten“, erklärt Evi Kaufmann.

# Zugang zur Bildung wird aktiv unterstützt

## Bildung durchdringt alle Lebensbereiche. Die AK Vorarlberg fördert Bildung auf zahlreichen Ebenen.

Die Größe des Bildungsbereichs unterstreicht den besonderen Stellenwert, den die Bildung für die AK Vorarlberg hat: Insgesamt arbeiten 27 Mitarbeiter im AK-Bildungsbereich, in den AK-Bibliotheken, im Förderwesen und an Kultur- und weiteren bildungsbezogenen Projekten. Zu den Schwerpunkten zählen die Bildungspolitik als Grundlage,

die konkrete Bildungsberatung und das Kurswesen.

Darüber hinaus ermöglicht die AK Vorarlberg den Menschen durch Unterstützungen den kostengünstigen Zugang zu bestimmten Bildungs- und Kulturangeboten: der Bildungszuschuss (siehe linke Seite) beispielsweise sorgt dafür, dass berufsbezogene, sehr oft teure Aus- und Weiterbildungen nicht an den finanziellen Grenzen scheitern; AK-Mitglieder genießen durch verbilligte Karten

Aufführungen des Vorarlberger Landestheaters und der Bregenzer Festspiele.

### Konkrete Ersparnis

Mit einer Reihe an Vergünstigungen steigert die AK Vorarlberg ihr attraktives Bildungsangebot und unterstützt aktiv die Aus- und Weiterbildung der Vorarlberger Arbeitnehmer. So erhalten alle AK-Mitglieder auf jeden Kursbesuch im AK-Bildungsbereich zehnteil Prozent Ermäßigung (maximal 50 Euro), die bei der Anmeldung automa-

tisch vom Kurspreis abgezogen werden. Für gekennzeichnete Kurse gibt es für AK-Mitglieder außerdem durch den AK-Bildungsscheck pro Kalenderjahr für zwei Kurse je 100 Euro zurück. Seit dem 1. Mai 2010 heißt es auch freie Fahrt für alle Kursteilnehmer des AK-Bildungsbereichs: Sie reisen kostenlos mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu ihren Kursen und Lehrgängen an.

**i** **AK-Bereich Bildung:**  
Telefon 050/258-4010, E-Mail bildungspolitik@ak-vorarlberg.at

**i** **Hilfe für die Helfenden:**  
Telefon 050/258-4216, E-Mail evi.kaufmann@ak-vorarlberg.at

## Beliebte Vortragsreihe der AK Vorarlberg stärkt die „klare Sicht der Dinge“



Mit ihren Vorträgen will die AK Vorarlberg bewusst machen, wie die verschiedenen Bedingungen und Umstände des Lebens oft ineinander greifen.

# Wissen fürs Leben

## Mit „Wissen fürs Leben“ startete die AK Vorarlberg im Herbst 2010 eine überaus erfolgreiche Vortragsreihe.



**Dr. Franz-Josef Köb** betreut „Wissen fürs Leben“.

Im nächsten Frühjahr wird der 50er voll. Zu den bisher 46 Vorträgen sind im Durchschnitt jeweils rund 220 Zuhörer in den AK-Festsaal in Feldkirch gekommen. Dank Internet ist die Fangemeinde der Vortragsreihe „Wissen fürs Leben“ weit über Vorarlberg hinaus gewachsen. „Eine Frau aus Is-

rael“, berichtet Projektleiter Dr. Franz-Josef Köb, „hat mir zum Beispiel gemailt: ‚Die Vorträge sind für mich eine wahre Quelle der Energie und des Wachstums‘, ein Mann aus Berlin hat sogar geschrieben, sie hätten sein Leben revolutioniert!“ Der Großteil der Vorträge ist jederzeit und von überall auf dem YouTube-Kanal der AK Vorarlberg abrufbar.

### Klare Sicht der Dinge

Franz-Josef Köb definiert das Ziel der Reihe so: „Wissen fürs Leben bedeutet das Leben verstehen, Zusammenhänge erkennen, und das heißt Sinn finden.“ Sinn sei einer der wich-

tigsten Schutzfaktoren: „Erst wenn wir selbsterstörerische Ideale und Verhaltensweisen erkennen, können wir sie durch lebensfreundliche ersetzen.“ Dazu brauche es die „klare Sicht der Dinge“, vor allem darauf, was uns belastet. Die renommierten Referenten sind ausgewiesene Experten und verfügen über diese Klarheit.

### 2013 noch zwei Vorträge

In diesem Herbst finden noch zwei Vorträge im Rahmen der Reihe statt (Details auf Seite 10 im Hauptblatt der AKtion).

**i** **Vorträge im Internet:**  
[www.youtube.com/akvorarlberg](http://www.youtube.com/akvorarlberg)



Das engagierte Team des AK-Bildungscenters stellt die hohen Erwartungen sicher, die Kursteilnehmer und Kursleiter an eine Bildungseinrichtung haben.



## Grundlagenarbeit durch Studien

Zur Grundlagenarbeit des AK-Bereichs Bildung gehören auch Studien über die Zusammenhänge zwischen Bildung und Arbeit. In den vergangenen Jahren wurden dabei unter anderem Gründe, Motive und Hindernisse für den Wiedereinstieg in den Beruf untersucht oder auch, warum prekäre Beschäftigungsverhältnisse in Vorarlberg zunehmen.

## Fokus auf die Nachhilfekosten

Auch das jährliche Monitoring der Kosten für Nachhilfeunterricht gehört zu den Aufgaben. Bereichsleiter Gerhard Ouschan: „Diese Kosten sind einfach zu hoch. Da geben wir auch nicht einfach auf, das jedes Jahr aufzuzeigen.“ Die AK Vorarlberg kritisiert aber nicht nur, sie bietet mit der „AK-Sommerschule“ auch Alternativen an. Zum Feriende wurden Lernworkshops nach neuesten Methoden durchgeführt, im kommenden Jahr wird das Programm mit neuen Schwerpunkten weitergeführt.

## Serviceprojekt für den Wiedereinstieg

„Bungee“ ist der Name eines Projektes, das Frauen unterstützt, die wieder ins Berufsleben, aber nicht in ihren vorigen Job zurückkehren wollen. Sie bekommen dabei die Möglichkeit, sich intensiv mit sich selbst auseinanderzusetzen und durch das professionelle Coaching ihre Zukunftspläne zu konkretisieren.

# Kompetenz für Ihre Aus- und Weiterbildung

## Der Praxisbezug steht bei den Kursangeboten des AK-Bildungscenters ganz oben auf der Prioritätenliste.

„Für uns ist es das besondere Anliegen, bewusst zu machen, dass Bildung und Weiterbildung immer noch die sicherste Investition in die berufliche und persönliche Zukunft bedeutet“, sagt Gertrud Scheriau, Leiterin des AK-Bildungscenters. Pro Jahr werden über 800 Kurse ausgeschrieben. Über 8000 „Lernhungrige“ wurden 2012 in den modernsten Kursräumen

in Vorarlberg gezählt. „Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten“, so Scheriau weiter, „kann uns niemand mehr nehmen, sie geben uns Selbstsicherheit, Perspektiven und neue Chancen. Erfolgreich absolvierte Kurse sagen aber nicht nur etwas über den Wissensstand aus, sie beweisen auch persönliches Engagement und Motivation.“

Lebenslanges Lernen ist längst nicht nur ein Begriff aus der Theorie. Zusätzliche Qualifikationen machen heute oft den Unterschied zwischen Erfolg

und Misserfolg aus. Daher steht bei der Vermittlung der Kursinhalte der Bezug zur Praxis im Vordergrund. Scheriau: „Das AK-Bildungscenter ist als ‚eduQua‘-zertifizierte Einrichtung ein kompetenter Partner für die Aus- und Weiterbildung. AK-Kurse stiften unmittelbaren Nutzen.“

### Hohe Erwartungen erfüllt

Beim Bau des Bildungscenters legte die AK Vorarlberg größten Wert darauf, mit sämtlichen Seminarräumen und Servicebereichen die hohen Erwartungen der Kursteilnehmer und -leiter zu erfüllen: Sie sollen sich in angenehmer Lernatmosphäre wohlfühlen. Alle Kursräume und alle Zugänge sind selbstverständlich behindertengerecht.



Gertrud Scheriau: Leiterin des AK-Bildungscenters

### Umfassendes Programm

Das Kursangebot des AK-Bildungscenters umfasst aktuell folgende Bereiche:

- Bildungsabschlüsse: Berufsreifeprüfung und neu ab 2014 der Pflichtschulabschluss,
- EDV: Von Einsteigerkursen bis zum Lehrgang für den ECDL wird die gesamte Palette des Office-Paketes abgedeckt, dazu spezielle berufsbezogene und Internet-Kurse.
- Wirtschaft: ausgewählte Seminare und Workshops für berufliches Weiterkommen
- Persönlichkeitsentwicklung:



Großzügige Pausenräume fördern Kommunikation und Lernatmosphäre.



Kursteilnehmern steht die kostenlose Kinderbetreuung des Eltern-Kind-Zentrums im selben Haus zur Verfügung.

ein besonderer Schwerpunkt, um im Berufsleben und privat auch schwierige Situationen souverän zu meistern

- Sprachen: insgesamt 13 Sprachen von A wie Arabisch bis T wie Türkisch
- Gesundheit und Soziales: Kurse, die aufbauen – aus Überzeugung, dass Geist und Körper untrennbar miteinander verbunden sind

Das vollständige und detaillierte aktuelle Kursprogramm finden Sie im AK-Bildungsmagazin MEMO und im Internet.

**i** AK-Bildungscenter: Widnau 2-4, Feldkirch, 050/258-4000, bc@ak-vorarlberg.at, Homepage [www.bildungscenter.at](http://www.bildungscenter.at)



## MEMO: Das Bildungsmagazin der AK

Bildung geht jeden an, und lebenslanges Lernen ist für immer mehr Menschen zur Selbstverständlichkeit geworden. Mehrmals pro Jahr erhalten deshalb alle Vorarlberger Haushalte das AK-Bildungsmagazin MEMO mit dem kompletten Kursangebot der kommenden Monate. MEMO ist aber mehr als eine Kursübersicht: MEMO macht mit seinen Hintergrundinformationen zu vielen Kursen neugierig, MEMO sorgt mit Reportagen und Interviews für Anstöße. Die jeweils aktuelle Ausgabe steht auch zum Herunterladen oder online Durchblättern auf der Webseite der AK Vorarlberg zur Verfügung.

**i** MEMO zum online Durchblättern: [www.ak-vorarlberg.at/service/zeitschriftenundstudien](http://www.ak-vorarlberg.at/service/zeitschriftenundstudien)

### AK-Broschüren

„Effektiv Lernen in jedem Alter“ lauten Titel und Versprechen einer AK-Broschüre, die kostenlos auf der Webseite der AK Vorarlberg zum Herunterladen bereit steht. Da wir ja ein Leben lang lernen, ist es für jeden Einzelnen wichtig, den eigenen, persönlichen Lernstil und Lernweg zu finden und anzuwenden. Es bedarf reichhaltiger Erfahrungen mit dem Lernen, um zu begreifen, wie man am besten lernt, welche Methoden effektiv sind und wie die Verantwortung für das eigene Lernen übernommen werden kann. Nur wer diese Lernkompetenz entwickelt, kann auch nach der Schulzeit selbstständig weiterlernen und ist den Anforderungen des Berufslebens gewachsen.



**i** Download: [www.ak-vorarlberg.at/service](http://www.ak-vorarlberg.at/service)